

1. Spielberechtigung

TCB-Aktivmitglieder dürfen unter Einhaltung der "Spiel- und Platzordnung" während der Sommersaison mit Gästen wie folgt spielen:

- a) von Montag bis und mit Freitag zwischen 16:30 und 20:00 Uhr ist das Spielen mit Gästen nicht erlaubt.
- b) von Montag bis und mit Freitag jeweils vor 16:30, sowie nach 20:00 Uhr darf unter Berücksichtigung von c) + d) mit Gästen gespielt werden.
- c) wenn alle 7 Plätze bespielbar sind, darf gleichzeitig nur auf einem Aussenplatz und einem Hallenplatz mit Gästen gespielt werden. Sind die Aussenplätze unbespielbar oder fix belegt gilt automatisch b)
- d) wenn nur die 3 Hallenplätze bespielbar sind, darf nur auf einem Platz mit Gästen gespielt werden und nur wenn auf diesen 3 Plätzen keine Fixstunden (z.B. Training, Kurse, Meisterschaften und andere offizielle Reservationen) während dieser Zeit eingetragen sind.
- e) An Samstag und Sonntag, sowie allgemeinen Feiertagen haben Mitgliederpaarungen immer Vorrang gegenüber Mitglieder mit Gästen. Während dieser Zeit dürfen bei Vollbelegung der Aussenplätze oder der Hallenplätze die Mitglieder mit Gästen in die Halle respektive vom Platz verwiesen werden.
- f) Pro Saison darf ein Clubmitglied gesamthaft nur 10 Mal mit Gästen spielen.

2. Richtlinien

Folgende Richtlinien sind einzuhalten:

- g) Das Gästereglement gilt während der gesamten Sommersaison.
- h) Die Reservation muss mit dem TCB-Mitgliederausweis und mit einer Smiley-Reservationskarte auf der Reservationstafel ersichtlich sein.
- i) Vor Spielbeginn ist das TCB-Mitglied verpflichtet, sich im Gästebuch (in seinem persönlichen Gästebuch) einzutragen.
- j) Nach Spielende ist das TCB-Mitglied verpflichtet, im Gästebuch (in seinem persönlichen Gästebuch) die Anzahl der gespielten Einheiten nachzutragen - angebrochene Einheiten (à 45 Minuten) zählen voll.
- k) Fix reservierte Plätze (z.B. Training, Kurse, usw.) sind von diesem Gästereglement ausgenommen.
- l) Für Doppelspiele gilt:
 - 1) Pro Platz ist eine Smiley-Reservationskarte zu verwenden.
 - 2) Auf einem Platz dürfen mit einem Mitglied bis zu drei Gäste spielen – dies wird als eine Einheit eingetragen und verrechnet.

Pro Platz und Reservationseinheit wird eine Gebühr gemäss Gästebuch erhoben
Bei Unklarheiten und im Einzelfall entscheidet ein SPIKO- oder Vorstandsmitglied.

Tennis-Club Bührle, Zürich, 1. Januar 2010

Die Spielkommission / der Vorstand